

Die Strafverfolgungsbehörden haben „Alkoholgeschäfte“ im Wert von 97 Millionen Hrywnja aufgedeckt

24.07.2026

Die Strafverfolgungsbehörden haben ein groß angelegtes Betrugsmanöver aufgedeckt: Über 117 Tonnen Ethyl- und Methylalkohol wurden in die Ukraine eingeführt und dabei als Kraftstoffzusatz deklariert; der Wert der illegal eingeführten Ladung beläuft sich auf fast 97 Millionen Hrywnja.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Strafverfolgungsbehörden haben ein groß angelegtes Betrugsmanöver aufgedeckt: Über 117 Tonnen Ethyl- und Methylalkohol wurden in die Ukraine eingeführt und dabei als Kraftstoffzusatz deklariert; der Wert der illegal eingeführten Ladung beläuft sich auf fast 97 Millionen Hrywnja.

Dies teilt die Generalstaatsanwaltschaft mit.

Unter der verfahrensrechtlichen Leitung der Bezirksstaatsanwaltschaft Kiew wurde dem Organisator des Betrugs sowie zwei seiner Mitwirkenden der Verdacht mitgeteilt.

Den Ermittlungsergebnissen zufolge organisierten die Verdächtigen den Import großer Mengen von verbrauchsteuerpflichtigem Alkohol unter Umgehung der Zollkontrolle. In den Dokumenten wurde die Ladung als Kraftstoffzusatz („Fuel Additive Solvent“) ausgewiesen, wobei die Bezeichnung und der Warencode geändert wurden.

Für die Einfuhr des Alkohols wurde ein auf eine Strohperson registriertes Unternehmen genutzt. Den Zollbehörden wurden Dokumente mit wissentlich falschen Angaben zum tatsächlichen Inhalt der Ladung vorgelegt.

Im Zeitraum von September bis Oktober 2024 wurden nach diesem Schema über 117 Tonnen Ethyl- und Methylalkohol über die Staatsgrenze verbracht. Den Ermittlungen zufolge waren die Lkw-Fahrer nicht über die tatsächliche Beschaffenheit der Ladung informiert.

Den Verdächtigen wird vorgeworfen, verbrauchsteuerpflichtige Waren unter Umgehung der Zollkontrolle über die Zollgrenze der Ukraine befördert, wissentlich falsche Angaben in Dokumente eingetragen und wissentlich gefälschte Dokumente verwendet zu haben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.